



Unsere Kompetenzen

Gesprächsführungstechniken erarbeitet und vertieft, Material kennengelernt, erste Erfahrungen gesammelt, Motivation für die ersten Lerncoachinggespräche, Team

Unsere Baustellen

- ✓ Übersicht/Strukturhilfe für ein Erstgespräch (Pia, Julia, Johannes)
- ✓ Material (Claudia & Pia)
- ✓ Austauschplattform auf schulbistum.de einrichten (Claudia)
- ✓ Räummöglichkeit klären mit Doris/Beratungsraum (Claudia)
- ✓ Orga nach den Förderplangesprächen (Claudia)

nächste Schritte

Bis 26. Februar 2016:

Information über das Angebot „Lerncoaching“ für die Kolleginnen und Kollegen, die die Förderplangespräche führen.

Rückmeldung aus den Förderplangesprächen nutzen, um die Coachees anzusprechen.

29. Februar 2016:

Teamsitzung zur Verteilung der Coachees.

Bis 18. März 2016:

Möglichst alle Erstgespräche geführt haben.

Bis 12./13. April 2016:

Möglichst alle sammeln Erfahrung im Einzelcoaching.

Vielen Dank für eure Unterstützung und Engagement!



Unsere Highlights

Super Material, gute Stimmung, konstruktiver Austausch, Arbeit im Team, Konzept für das Erstgespräch, Koordination, (fast) alle haben schon gecoacht, viele motivierte (und überwiegend freiwillige) Coachees, Raum- und Unterstützungsangebot der Schulleitung

Unsere Baustellen

- ✓ Übersicht/Strukturhilfe für das Material und „typische“ Sitzungen (Johanne & Julia)
- ✓ Struktur/Konzept für Termine/Stundenplan/Zuweisungen... (Claudia & Steffi)
- ✓ Infomaterial für Schüler, Eltern, Lehrer... (Pia & Carolin)
- ✓ Raumgestaltung/Ausstattung... (Axel/Alex)

nächste Schritte

Bis 22. April 2016:

Klärung eines möglichen Termins fürs Gruppencoaching Jahrgang 9. (offizielles Angebot: montags, 7. Stunde, parallel zur Lerninsel 9, da dies die einzige 7. Stunde ist. Eventuell können wir aber auch individuelle Absprachen mit einigen SuS treffen, falls diese Interesse haben, aber montags nicht können oder lieber nach einer Pause zum Coaching möchten.)

Information der 9er Klassen (Julia, Axel, Johannes) zum Lerncoaching mit Blick auf mögliches Gruppencoaching.

Anmeldungen findet ihr ab Montag, 18.4.2016 am Brett (individuelle Förderung/Lehrerzimmer).

Bis Anfang Mai:

Einrichten von Gruppen, wenn möglich unter Beteiligung der Klassenlehrer (wegen sozialer Kontakte und Konflikte). (Claudia + Inga/evtl. Julia in Vertretung + Alex + Johannes)

Mai/Juni:

Fünf Treffen mit den Schülerinnen und Schülern ab Mai (2. Woche) im Teamcoaching. Teams (je nach Anzahl der SuS) bilden wir bei der Einteilung.

Vielen Dank für eure Unterstützung und Engagement!



Unsere Highlights

- ✓ Die Räume in der Werkstatt sind aufgeräumt und unser Coachingraum ist bereit zum Einsatz.
- ✓ Die Schulleitung hat uns Unterstützung und Entlastung fürs Coaching zugesagt. Wieviel jeder Einzelne bekommt, kann ich noch nicht sagen.
- ✓ Die Zusammenarbeit im Team klappt super.
- ✓ Wir haben schon einige Anfragen fürs neue Schuljahr und werden daher nicht arbeitslos.
- ✓ Der Förderverein unterstützt uns mit 600 €.

Organisation im neuen Schuljahr

Nach Bekanntgabe des Stundenplans legt jeder/jede eine Stunde für Gruppencoaching fest. Die Coachinggruppen können allein oder im Team begleitet werden. Um die Übersicht zu behalten, gestalte ich einen flexiblen Plan am Whiteboard im Lehrerzimmer.

Darüber hinaus werden Einzel- oder Paarcoachings nach Absprache eingerichtet.

Wenn wir Coachings in den Freistunden durchführen, informieren wir die Vertretungsplaner, die uns dann aus den akuten Vertretungen für die Stunde rausnehmen.

nächste Schritte

Bis 23. August 2016:

Erstellen eines Internetauftritts (Claudia)/Johannes klärt die „Bilderfrage“

Erstellen der Infoposter (Pia und Carolin)

Am 22. August 2016

Shopping bei Ikea, 10 Uhr am Eingang (Carolin, Claudia, Pia)

Am 23. August 2016

Aufbau der Regale (Johannes, Julia)

Bis 8. Dezember 2016

Übersicht/Strukturhilfe für das Material und „typische“ Sitzungen (Johannes & Julia)

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und eurer Engagement!



Stand der Dinge:

- Wir coachen bereits wieder 30 Coachees und die Warteliste wächst.
- Wir bekommen eine Stunde Entlastung und ich verhandle gerade über eine weitere ...
- Die Räume sind erstmal „fertig“ und mit den Materialien ausgestattet, die wir brauchen. Danke an alle, die shoppen waren, aufgebaut und laminiert haben.
- Die Transponder für die Türen sind bei der Schulleitung angeregt... Ich bleibe dran.
- Die Zusammenarbeit im Team läuft prima.
- Die Kolleginnen und Kollegen unterstützen uns (weitere Wünsche hierzu siehe unten).

Besprechen der Evaluation für den Abschlussbericht bei der Schulstiftung:

Projektevaluation

Coachees

Die Formen des Coachings (Einzel-, Paar- und Gruppencoachings) werden von den Coaches und den Coachees unterschiedlich bewertet. Dabei wird vor allem das Paar- und Gruppencoaching von den Coachees als kreativ, kooperativ und für das Umsetzen der Coachingziele als effektiv wahrgenommen. Das gemeinsame Gespräch und der gegenseitige Austausch von Ideen, Anerkennung und Lösungsstrategien werden als bereichernd erlebt.

Coachees, die sich für das Einzelcoaching entschieden haben, erleben vor allem die exklusive Aufmerksamkeit und die konzentrierte Arbeit als positiv.

Viele der Coachees beschreiben am Ende der Lernbegleitung, dass sie viele neue Erfahrungen, neue Lernstrategien sowie grundlegendes Wissen über ihr Lernen gesammelt haben und sind zuversichtlich die neu gewonnene Selbstständigkeit und Kompetenz im Schulalltag umsetzen zu können. Vereinzelt nehmen sie auch das Angebot einer Auffrischungssitzung an, um die Nachhaltigkeit der erfolgreichen Arbeit im Lerncoaching auch längerfristig zu sichern.

Lerncoaches

Die Lerncoaches erleben das Paar- und Gruppencoaching als entlastend, da die Coachees schneller in den gemeinsamen Austausch kommen und so ihre eigenen Stärken deutlicher erleben und für andere nutzbar machen können.

Im Einzelcoaching wird aus Sicht des Lerncoaches vor allem der gezielte Einsatz von Materialien als Ideenpool wichtig, um die Eigenständigkeit des Coachees und die Stärkung seiner Kompetenzen in den Mittelpunkt zu stellen.

Insgesamt beobachten die Lerncoaches, dass Schülerinnen und Schüler, die sich freiwillig für die Arbeit im Lerncoaching entschieden haben, regelmäßig und motiviert zu den gemeinsamen Treffen kommen.



Sie sind offen für ungewohnte Arbeitsweisen und beschreiten in ihrem Alltag Wege, um ihre neuen Erkenntnisse umzusetzen. Die Atmosphäre während der Treffen ist freundlich und von Kooperation geprägt.

Der hierfür grundlegend wichtige Rollenwechsel vom Lehrer/Lehrerin zum Coach wird von den beteiligten Kolleginnen und Kollegen als möglich beschrieben, wobei das Wissen und die Sorge um die schulische Laufbahn der einzelnen Coachees an einigen Stellen noch zu einer Mischung der Rollen führt.

Kolleginnen und Kollegen

Die Kolleginnen und Kollegen beschreiben, dass einige der Coachees strukturierter und motivierter lernen und mehr Verantwortung für ihren Lernprozess übernehmen. Zunehmend mehr Fachkolleginnen und -kollegen und auch Klassenlehrer sehen das Lerncoaching als sinnvolle Ergänzung der Arbeit in der Schule und beraten die Schülerinnen und Schüler auf eine Teilnahme hin. Bislang herrscht hier eine Fokussierung auf Schülerinnen und Schüler mit Defiziten vor. Informationen auf der nächsten Lehrerkonferenz sollen hier den Blick weiten.

Bewertung zu den Bewertungsinstrumenten

In der Praxis hat sich gezeigt, dass eine Auswertung mit einem einfachen Fragebogen aufgrund der unterschiedlichen Ziele und Lernsituation der Schülerinnen und Schüler nicht die gewünschte Aussagekraft hatte. In gemeinsamen Teamsitzungen werten die Lerncoaches daher im Moment die abschließenden Aussagen der Coachees aus, um so ein Bild vom Verlauf und Erfolg des Coachings zu bekommen.

Die Zusammenstellung eines komplexeren Fragebogens, der möglichst digital ausgefüllt werden soll, wird möglichst noch im Laufe des kommenden Schulhalbjahres in Zusammenarbeit mit dem Informatikteam der Schule erfolgen.

Organisation für die Förderplanschüler

Idee: Mit dem Förderplan bekommt jede/r Schüler/Schülerin die Aufforderung an einem Förderplangespräch teilzunehmen. Die Teilnahme hierzu ist verpflichtend und wird im Vormittagsbereich liegen (von der LK genehmigen lassen, Schulleitung schon OK).

Wir informieren die Schüler über Zeit und Ort (jeweils die Lerncoaches, die das Gespräch machen).

Anschließend erfolgt eine verbindliche Anmeldung oder Ablehnung/schriftlich mit Elternunterschrift, die in der Schülerakte hinterlegt wird.

Anmeldebögen werden entwickelt. (Claudia)

Regelmäßige Treffen zum Austausch/Material etc.



Gymnasium St. Christophorus
Schule im Bistum Münster

Wir wollen uns regelmäßig zum gemeinsamen Austausch, zur Besprechung von Organisation und zur gemeinsamen Beratung treffen.

Erster Termin: Mittwoch, 3. Februar, 7. Stunde.

Info im Kollegium

Wir (Claudia mit moralischer Unterstützung von allen) informieren das Kollegium auf der nächsten Lehrerkonferenz über das Lerncoaching (Ziele, Inhalte etc.). Dabei ist es wichtig auf Orga und vor allem darauf hinzuweisen, dass das Coaching kein Allheilmittel ist. Schülerbereitschaft/Freiwilligkeit und auch ein gewisses Reflexionsvermögen sollten vorhanden sein. Wir sind keine Zauberer...

(Leider) mehr Bürokratie

Alle Coachees müssen ab jetzt eine Anmeldung unterschreiben, in der die Eltern ihre Zustimmung zum Lerncoaching erteilen. Ein Vorschlag geht per Mail zu (Claudia).

Auch ein Elternabend (zum ersten Mal im März) für die Eltern der Förderplanschüler und alle Eltern der aktuellen Coachees soll angedacht werden. Konzept von Frau Kurscheidt bietet sich an. Genaue Planung beim Orgatreffen im Februar.



Unsere Highlights

- Erfolgreiche Information der Förderplanschüler/5 Anmeldungen bislang/alle konnten verteilt werden
- Konzept zum Elternabend steht
- Downloadangebot auf der Homepage ist eingestellt und kann genutzt werden
- Budget von den Freunden und Förderern genehmigt; Anschaffungen jetzt das ganze Jahr möglich
- Die Evaluation ergibt bislang: Zufriedenheit der Coachees mit dem Ergebnis des Coachings/Erreichen ihrer Ziele/Atmosphäre, Angebote, ...
- ...

Nächste Schritte:

- Der Elternabend ist am 4.4.2017, um 19 Uhr; je nach Anzahl der Anmeldungen in zwei Gruppen
- Die Einladungen zum Elternabend liegen am Donnerstag (9.3.2017) im mittleren Coachingraum im Regal. Bitte gebt euren Coachees eine Einladung mit und legt mir die Anmeldeabschnitte ins Fach.
- Neue Coachees bitte immer mit einer Anmeldung versorgen. Wenn Formulare fehlen, meldet euch.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und eurer Engagement!